

DISKUSSIONSREIHE

MIT ODER OHNE GOTT? – RELIGIONEN IN DER PLURALEN GESELLSCHAFT

Als 1914 die Frankfurter Universität – mit der Unterstützung überwiegend jüdischer Frankfurter Stifter:innen – gegründet wurde, hatte sie eine Besonderheit: Als einzige deutsche Universität verfügte sie nicht über eine Theologische Fakultät. Jenseits der klassischen Theologie verfolgte die experimentierfreudige Universität in den 1920er Jahren ein anderes Konzept: eine Abteilung für Religionswissenschaften mit jüdischen, evangelischen und katholischen Dozenten unter dem Dach der Philosophie. Gelehrte wie Martin Buber und Paul Tillich schufen so die Basis für einen wissenschaftlichen Diskurs der Religionen, der die Goethe-Universität bis heute prägt – etwa in dem Forschungsverbund „Dynamiken des Religiösen“, in dem Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zahlreicher Fachrichtungen interdisziplinär und international kooperieren.

Die Diskussionsveranstaltung greift diese Kompetenz auf und geht interdisziplinär der Frage nach: Wenn die Wissenschaft nicht das letzte Wort über unser Leben haben soll – wer oder was aber dann? Und wie können wir in pluralen Gesellschaften konstruktiv mit der Differenz zwischen religiösen und säkularen Überzeugungen bzw. zwischen unterschiedlichen Religionen umgehen?

Veranstalter

Goethe-Universität, Forschungsverbund „Dynamiken des Religiösen“ an der Goethe-Universität in Kooperation mit der Stadtbücherei Frankfurt, Zentralbibliothek, und dem Jüdischen Museum



www.buerger.uni-frankfurt.de

8. JUNI 2022 19:00 UHR

WAS GLAUBEN WIR EIGENTLICH, WENN WIR GLAUBEN?

Wie kommt es zu Glaubensüberzeugungen in einer vom säkularen Rationalismus durchdrungenen, demokratisch und wissenschaftlich geprägten Welt? In einer Welt, in der Kirche (zumindest hierzulande) nur noch von wenigen als Hort der sozialen Ordnung, Moralinstanz und rituelle Stütze erlebt wird; in der zahlreiche Menschen Kirche als autoritär, unglaubwürdig, dialogunfähig und machtvessenen wahrnehmen? Welche Rolle spielen Menschenrechte und Werte in einer Moderne, die das Religiöse oft systematisch aus ihrem Selbstverständnis ausgeschlossen hat?

Ein Gespräch über Glauben und Religionen aus human-, kultur- und sozialwissenschaftlicher Sicht.

Referentin und Referenten

Heiko Schulz, Professor für Systematische Theologie
und Religionsphilosophie, Goethe-Universität

Thomas Schmidt, Professor für Religionsphilosophie,
Goethe-Universität

Kristina Stoeckl, Professorin für Soziologie,
Universität Innsbruck

Moderation

Martin Saar, Professor für Sozialphilosophie, Goethe-Universität

Jüdisches Museum
Bertha-Pappenheim-Platz 1
60311 Frankfurt



Anmeldung unter
julia.arndt@stadt-frankfurt.de

28. JUNI 2022 19:30 UHR

MIT ANDEREN WAHRHEITEN LEBEN: WAS
KÖNNEN RELIGIONEN UND DEREN WISSEN-
SCHAFTLICHE ERFORSCHUNG ZUM DIALOG IN
DER SÄKULAREN GESELLSCHAFT BEITRAGEN?

Wie positionieren sich Christentum, Judentum, Islam zueinander und zur säkularen Gesellschaft? Sind religiöse Gemeinschaften in der Lage, Pluralität auszuhalten und mit Differenzen umzugehen? Welche Formen des Dialogs pflegen Religionsgemeinschaften untereinander und mit der säkularen Gesellschaft? Welche Konflikte gehen sie ein? Wie verhalten sie sich untereinander? Welche Selbstbilder haben sie? Mit diesen Fragen setzen sich Religionswissenschaftler:innen an der Goethe-Universität auseinander. Dabei gewinnen sie ihre Erkenntnisse auch, indem sie die historische Dimension aktueller Fragen in den Blick nehmen.

Referentinnen und Referent

Armina Omerika, Professorin für Ideengeschichte des Islam,
Goethe-Universität

Anja Middelbeck-Varwick, Professorin für Religionstheologie
und Religionswissenschaft, Goethe-Universität

Rebekka Voß, Professorin für Geschichte des deutschen und
europäischen Judentums, Goethe-Universität

Christian Wiese, Martin-Buber-Professor für jüdische
Religionsphilosophie, Goethe-Universität

Moderation

Joachim Valentin, Professor für Religions- und Kulturtheorie,
Goethe-Universität

.....
Stadtbücherei Frankfurt

Zentralbibliothek

Hasengasse 4, 60311 Frankfurt



Anmeldung unter

veranstaltungen.zentralbibliothek@stadtbuecherei.frankfurt.de